



Wohngifte.

Schadstoffe

Schimmel

Vortrag mit Diskussion
Referent Dipl. – Ing. Gary Zörner
am 15. Oktober 2015
um 19 Uhr in Hude,
Kulturhof
Parkstr.106

13.11.2015 18:00 – 20:15 Uhr
2. Geschichte der Deutschen chemischen
Industrie: Über 150 Jahre Auswirkungen
auf Umwelt und Gesundheit

Dienstag 24.11.2015 19:00 Uhr
3. Was hat Abfallvermeidung mit Umwelt
und Gesundheit zu tun?
Einflussmöglichkeiten auf den Lebens-
zyklus von Produkten, Technologien und
Chemikalien

Aus Pressemitteilung des BUND:

1. Wohngifte Schadstoffe Schimmel

Gerade in der kälteren Jahreszeit verbringt der Mensch seine Zeit überwiegend in Räumen. Im Zuge der energetischen Gebäudesanierung wird der Luftaustausch immer geringer. So reichern sich in der Raumluft Schadstoffe stärker an. Deshalb sollte bei Alt- und Neubauten beim Innenausbau und bei der Einrichtung auf die verwendeten Materialien geachtet werden und immer für ausreichende Lüftung gesorgt sein. Ansonsten drohen gesundheitliche Beeinträchtigungen, hervorgerufen durch Wohngifte und Schimmelpilze.

Die BUND Gruppe Hude lädt am Donnerstag, den 15.10.2015, zu einem Informationsabend mit dem Thema „Wohngifte Schadstoffe Schimmel“ ein. Referent ist Herr Gary Zörner, Dipl.-Ingenieur für Lebensmitteltechnologie und Geschäftsführer des Labors für Chemische und Mikrobiologische Analytik (Lafu). „Die gesundheitlichen Gefahren, die von Schimmelpilzen ausgehen, werden oft unterschätzt“, so Gary Zörner, der sich schon seit Jahrzehnten mit den gesundheitlichen Folgen von mit Schadstoffen/Wohngiften belasteten Innenräumen beschäftigt, Untersuchungen durchführt und sich dazu regelmäßig kritisch in Presse und Fernsehen äußert hat.

In lebendiger Art und Weise werden die Vorgehensweisen beim Erfassen der unsichtbaren Gefahr in Innenräumen, die Messstrategien und das Bewerten von Schadstoffkonzentrationen erläutert. Mit Hilfe von interessanten Fallbeispielen einschließlich Handlungs- und Sanierungsempfehlungen unter Betrachtung von ökonomischen, ökologischen und gesundheitlichen Aspekten soll

der Vortrag zu einer angeregten Diskussion im Anschluss führen.

Der Eintritt ist frei.

2. Geschichte der Deutschen Chemischen Industrie: Über 150 Jahre Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit

Einen kritischen Blick auf 150 Jahre chemische Industrie in Deutschland wirft Dipl.-Phys. Philipp Mimkes in diesem Vortrag.

Über massive Umweltprobleme schon im 19. Jahrhundert fällt der Blick auf die chemische Industrie im Ersten Weltkrieg und die Rolle im Nationalsozialismus.

BAYER, als Teil der IG Farben, war an den grässlichsten Verbrechen der Menschheitsgeschichte beteiligt: Die Firma Degesch, Tochterunternehmen der IG Farben, lieferte Zyklon B für die Gaskammern.

Ab 1941 baute die IG Farben eine riesige neue Fabrik, und zwar ausgerechnet in Auschwitz. (Sklavenarbeiter, firmeneigenes KZ, 30.000 Menschen kamen ums Leben). Es wurden chemische Kampfstoffe entwickelt und eingesetzt und aus dem Giftgas entstand nach dem Krieg die erste Generation von Pestiziden (chlorierte Kohlenwasserstoffe).

Der Blick erweitert sich auch auf heutige Problemlagen und schärft das Bewusstsein u.a. für die Themen Pestizidvergiftungen, Heroin, Aids/Bluter, Antibabypillen, Müllverbrennung, Holzschutzmittel, PCB, hormonaktive

Substanzen (BPA), Kartell-Absprachen, Gentechnik und Lobbyismus.

Der Delmenhorster Dipl.-Ing. Gary Zörner berichtet darüber hinaus über eigene Erfahrungen aus der täglichen Arbeit, z.B. zu Chemikalien in Innenräumen, der chemischen und mikrobiologischen Analytik, zu Forschungsprojekten und über die entsprechenden Problemlösungen.

Im Anschluss an den VHS/Lafu Vortrag wird bei Lafu zur Bio-Erdbeerbowle eingeladen.

VHS-Kurs Nr. 15B5342 Vortrag: VHS, Turbinenhaus 11, Raum 08 in 27749 Delmenhorst (direkt neben Lafu).

Anmeldung: Tel.: 04221/981800, eMail: info@vhs-delmenhorst.de Kosten: 9 €

3. Was hat Abfallvermeidung mit Umwelt und Gesundheit zu tun? – Einflussmöglichkeiten auf den Lebenszyklus von Produkten, Technologien und Chemikalien

Abfallvermeidung setzt am Anfang des Lebenszyklus von Produkten, Technologien und Chemikalien an. Damit kann bereits bei der Planung auf die Entstehung von Abfällen und die damit verbundenen negativen Einwirkungen auf Umwelt und Gesundheit Einfluss genommen werden.

Im Sinne der Abfallvermeidung gestaltete Produktionsprozesse setzen ein grundlegend anderes Denken voraus. Im Vergleich zu rein wirtschaftlichen Interessen erhalten Umwelt-, Gesundheits- und Schadstoffbelange einen deutlich höheren Stellenwert.

Konsequent durchdacht und angewendet ist die Abfallvermeidung ein ideales Instrument für

mehr Gesundheit und Lebensqualität in unserer Gesellschaft.

Der Referent Dipl.-Ing. Gary Zörner wird über die Interessen und Lobbyarbeit der Akteure aufklären, die für ein großes Ausmaß an Umweltverschmutzung und Gesundheitsschädigungen verantwortlich sind.

Zur Veranschaulichung werden eigene Forschungsprojekte und zahlreiche von Lafu mitgestaltete Fernsehsendungen und ein Kinofilm herangezogen. Besondere Betrachtung finden die Gesundheitsbelastungen einschließlich der Kombinationswirkungen.



Foto: Lafu GmbH

Aufnahmen bei Lafu zum Kinofilm „Bulb-Fiction“.

Der Dokumentarfilm nimmt das Verbot der Glühlampe zum Anlass, um Macht und Mächenschaften der Industrie, sowie den Widerstand gegen die „Richtlinie zur Regulierung von Lichtprodukten in privaten Haushalten“ und damit gegen die sog. Energiesparlampe (quecksilberhaltig) zu porträtieren.

Dokumentarfilm Bulb-Fiction ansehen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=JPUxA4g6EGs>

Weiterer Film: Giftiges Licht ZDFZoom komplette Doku: <https://www.youtube.com/watch?v=Dn2MoVTyf74>

VHS-Kurs Nr. 15B5343 Vortrag: Markthalle Delmenhorst in 27749 Delmenhorst.

Anmeldung: Tel.: 04221/981800, eMail: info@vhs-delmenhorst.de Kosten: 5 €

Die Firma Lafu GmbH befasst sich insbesondere mit folgenden Aufgabengebieten:

- Chemische und mikrobiologische Analytik
- Innenraumhygienische Inspektion in Gebäuden und Produktionsstätten (Schadstoffe/Wohngifte, Schimmel, E-Smog, Radioaktivität)
- Raumluftechnische Anlagen
- Wasser / Abwasser, Schwimm- und Badeteiche
- Lebens- und Futtermittel / Hygienemanagement
- Boden, Kompost, Abfall
- Umweltpolitik und Gesellschaft
- Problemlösungen, produktions- und prozessintegrierter Umweltschutz, Umweltmanagement
- Umweltbildung, Vorträge, Seminare, Eventveranstaltungen
- Gutachten, Handlungs- und Sanierungsempfehlungen

Je weniger gesundheitliche Belastungen,
umso mehr Lebensfreude!
Optimistisch, authentisch, kreativ, innovativ

Lafu GmbH

Am Wollelager 8
27749 Delmenhorst
Tel.: (0 42 21) 1 44 52
Fax: (0 42 21) 1 49 45
Mobil: (01 71) 3 49 01 49
Mail: LAFU.GmbH@t-online.de
<http://www.lafu-gmbh.com>

